

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### *Schriftliche Leistungskontrolle: Die Innenpolitik Bismarcks*

① Benenne das Ziel, 2 Maßnahmen und 2 Folgen des Kulturkampfes. / 5

---

---

---

---

---

---

---

---

② Erkläre mit eigenen Worten, was der Begriff „Reichsfeinde“ bedeutet und nenne ein Beispiel dafür. / 3

---

---

---

---

---

③ Analysiere die Quelle Q1 (Anhang 1). / 13

- a) Beschreibe die Quelle Q1.
- b) Ordne die Quelle Q1 in den historischen Kontext ein.
- c) Beurteile die Quelle Q1.
- d) Gib der Quelle eine passende Überschrift.

---

---

---

---

---

---

---

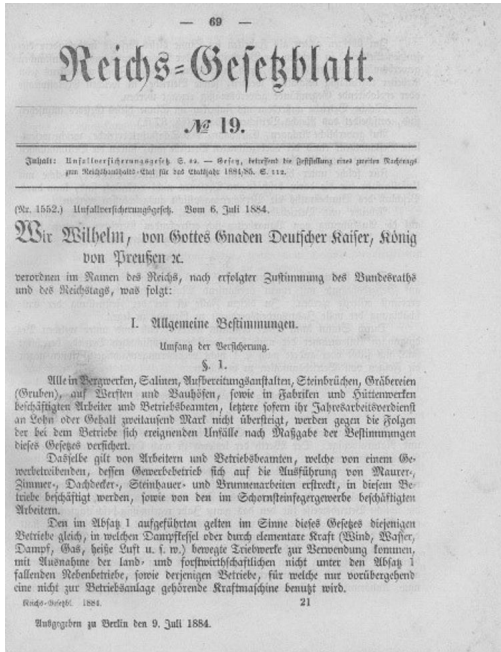
---

---

---



Anhang 1



Überschrift: \_\_\_\_\_

Q1 (16.07.1884)  
Bild: Wikipedia, CC0  
<https://t1p.de/rmqm>

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc. verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

[...]

§. 1.

Alle in Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Steinbrüchen, Gräbereien (Gruben), auf Werften und Bauhöfen, sowie in Fabriken und Hüttenwerken beschäftigten Arbeiter und Betriebsbeamten, letztere sofern ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt zweitausend Mark nicht übersteigt, werden gegen die Folgen der bei dem Betriebe sich ereignenden Unfälle nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes versichert.

Dasselbe gilt von Arbeitern und Betriebsbeamten, welche von einem Gewerbebetreibenden, dessen Gewerbebetrieb sich auf die Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Steinhauer- und Brunnenarbeiten erstreckt, in diesem Betriebe beschäftigt werden, sowie von den im Schornsteinfegergewerbe beschäftigten Arbeitern.

[...] Im Übrigen gelten als Fabriken im Sinne dieses Gesetzes insbesondere diejenigen Betriebe, in welchen die Bearbeitung oder Verarbeitung von Gegenständen gewerbsmäßig ausgeführt wird, und in welchen zu diesem Zweck mindestens zehn Arbeiter regelmäßig beschäftigt werden, sowie Betriebe, in welchen Explosivstoffe oder explodirende Gegenstände gewerbsmäßig erzeugt werden. [...] Arbeiter und Betriebsbeamte in anderen [...] auf die Ausführung von Bauarbeiten sich erstreckenden Betrieben können durch Beschluß des Bundesraths für versicherungspflichtig erklärt werden.

§. 8.

Die Verpflichtung der eingeschriebenen Hilfskassen, sowie der sonstigen Kranken-, Sterbe-, Invaliden- und anderen Unterstützungskassen, den von Betriebsunfällen betroffenen Arbeitern und Betriebsbeamten sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen Unterstützungen zu gewähren, sowie die Verpflichtung von Gemeinden oder Armenverbänden zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen wird durch dieses Gesetz nicht berührt. [...]

Text: Wikisource, CC0  
<https://t1p.de/q1yq>

**Erwartungshorizont schriftliche Leistungskontrolle: Die Innenpolitik Bismarcks**

① Benenne das Ziel, 2 Maßnahmen und 2 Folgen des Kulturkampfes.

	Inhalt	Bewertungseinheiten
Ziele	Ziel: Einfluss der katholischen Kirche einschränken in: -politischen Entscheidungen (-> Kanzelparagraph 1871) -Bildungswesen (-> Kirche wurde die Aufsicht über die Schulen entzogen)	1 Punkt für Grobziel + Zusatzpunkt für die Nennung in welchen Bereichen Gesetz wirkte
Maßnahmen	- 1871 Kanzelparagraph: Pfarrer etc. dürfen in ihren Predigten keine politischen Themen behandeln - 1872: Schulaufsicht wird der Kirche entzogen und dem Staat übergeben - 1874: Zivilehe eingeführt	2 Punkte für 2 richtige Aussagen
Folgen	- Wählerstimmen für die Zentrumsparteien stiegen an - kein Rückhalt mehr für Bismarcks Weg in Bevölkerung - 1878 Beendigung des Kulturkampfes - Aufsicht der Schulen und Zivilehe bis heute erhalten	2 Punkte für 2 richtige Aussagen

T6: Erwartungshorizont Aufgabe 1

② Erkläre mit eigenen Worten, was der Begriff „Reichsfeinde“ bedeutet und nenne ein Beispiel dafür.

	Inhalt	Bewertungseinheiten
„Reichsfeinde“	Ist eine abwertende Bezeichnung, die Bismarck für Gegner seiner Politik benutzte.	2 Punkte
Beispiel	- Katholiken im Deutschen Kaiserreich - sozialdemokratische, sozialistische oder kommunistische Organisationen/ Vereinigungen	1 Punkt für eine richtige Aussage

T7: Erwartungshorizont Aufgabe 2

③ Analysiere die Quelle Q1 (Anhang 1).

- a) Beschreibe die Quelle Q1.
- b) Ordne die Quelle Q1 in den historischen Kontext ein.
- c) Beurteile die Quelle Q1.
- d) Gib der Quelle eine passende Überschrift.

	Inhalt	Bewertungs-einheiten
a) Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Autor: dt. Kaiser, Wilhelm I.</li> <li>- Entstehungsdatum: 06. Juli 1884</li> <li>- Anlass: Gesetz für die Unfallversicherung</li> <li>- Quellengattung: Gesetzestext</li> <li>- Adressat: Arbeiter und Betriebsbeamte</li> <li>- Thema der Quelle: Leistungsempfänger der Unfallversicherung und Aufgabe Krankenkassen</li> <li>- Inhalt: §1: Wer zu den Leistungsempfängern gehört (z.B. Arbeiter und Betriebsbeamte in Salinen oder in Betrieben, die explodierende Gegenstände herstellen) §8: Aufgabe der Krankenkassen etc.</li> </ul>	8 Punkte (jeweils 1, bei Inhalt 2)
b) Einordnung in histor. ZSH	Entstehungszeit: im Zusammenhang mit den anderen Sozialgesetzen (1883: Krankenversicherung; 1889: Altersversicherung und Invalidenfürsorge)	1 Punkt
c) Beurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung an die Quelle: Welchen Grund gab es, dieses Gesetz zu erlassen?</li> <li>- Beurteilung: Dieses Gesetz war nötig, um die Bevölkerung und vor allem die Arbeiter in den Fabriken davon zu überzeugen, dass die Innenpolitik Bismarcks sich auch ihren Problemen widmete und sie damit von den Sozialdemokraten fernzuhalten, damit diese und deren Parteien oder Organisationen wenig Zulauf bekamen. Das Gesetz ist positiv zu sehen und wird auch als Teil des „Zuckerbrotes“ benannt, da es ein Problem der Arbeiter nun beseitigt (Hilfe bei Unfall).</li> </ul>	1 Punkt Fragestellung  2Punkte Beurteilung und Begründung
d) Überschrift	Unfallversicherungsgesetz	1Punkt

T8: Erwartungshorizont Aufgabe 3

- ④ Ein Teil der „Peitsche“ von Bismarcks Innenpolitik war das **Sozialistengesetz**. Entwirf für eine der folgenden Gruppierungen (Arbeitervereinigung, Fabrikantenloge, kaiser- bzw. bismarcktreue Bürger) einen Werbeslogan, in dem deren Position zum Gesetz klar hervortritt.  
Begründe, weshalb du dich für bestimmte Begriffe und Positionen im Werbeslogan entschieden hast.

	Inhalt	Bewertungseinheiten
Arbeitervereinigung	<p><i>Werbeslogan:</i> Nicht mit uns – WIR müssen gehört werden! Lasst uns kämpfen, für eine gerechtere Welt!</p> <p><i>Begründung:</i> „<b>Nicht mit uns</b>“ -Arbeiter gehören zu Bevölkerungsmehrheit und gehören zum politischen Meinungsbild dieser Zeit „<b>WIR</b>“ und „<b>Lasst uns...</b>“- soll die Stärke und den Zusammenhalt der Arbeitervereinigung zeigen „<b>kämpfen</b>“ – aus dem Jargon der Sozialdemokraten sowie Sozialisten und Kommunisten „<b>gerechtere Welt</b>“ – in Bezug auf das Sozialistengesetz, welches diese Gruppe stark einschränkt</p>	<p>2 Punkte Slogan</p> <p>2 Punkte Begründung</p>
Fabrikantenloge	<p><i>Werbeslogan:</i> Sozialistengesetz – endlich keine lästigen Übergriffe und Aufstände mehr – es lebe hoch.</p> <p><i>Begründung:</i> „<b>lästige Übergriffe...</b>“ – in Bezug auf die Demonstrationen in Fabriken gegen die schlechten Arbeitsbedingungen etc. „<b>es lebe hoch</b>“- es spielte den Fabrikanten zu, keine Aufstände mehr zu haben</p>	<p>2 Punkte Slogan</p> <p>2 Punkte Begründung</p>
Bismarck-/ Kaiserstreue	<p><i>Werbeslogan:</i> Keine Bedrohung mehr durch monarchiezersetzende Mächte!</p> <p><i>Begründung:</i> „<b>Bedrohung</b>“ – Sozialdemokratie, Sozialismus und Kommunismus als „<b>Bedrohung</b>“ wahrgenommen -&gt; man suchte Weg, um diese als „<b>monarchiezersetzende Mächte</b>“ zu eliminieren</p>	<p>2 Punkte Slogan</p> <p>2 Punkte Begründung</p>

T9: Erwartungshorizont Aufgabe 4